Runkel
ist sehenswert...

RUNKELER BLÄTTCHEN

Fotos: Markus Kilb

Ihr Stadtmagazin für Runkel und seine Stadtteile

3/17

Zweiter Wanderweg wird freigegeben S. 6

Traditioneller 1. Mai auf dem Schlossplatz S. 7

Ehrungen bei der Feuerwehr ab S. 17

Liebe Leserin, lieber Leser,

Auch in der neuesten Ausgabe unseres Blättchens werden Sie - da bin ich mir sicher - wieder viele Neuigkeiten erfahren.
Ich möchte die Gelegenheit nutzen, all denen, die so eifrig Artikel für das Blättchen verfassen, herzlich zu danken, denn ohne diese würde die Attraktivität des Blättchens sehr leiden und alsbald uninteressant werden lassen. Gleichzeitig bitte ich Sie, sich auch zukünftig die Zeit zu nehmen, um uns mit Berichten und Fotos sowie Anzeigen zu versorgen, denn für viele ist unser Blättchen mittlerweile eine sehr wichtige und wertvolle Informationsquelle geworden.
Liebe Leserin, lieber Leser, ich hoffe sehr, dass mit dem Beginn des Frühlings und dem damit verbundenen Erwachen der Natur große Freude in Ihnen aufkommt.
In diesem Zusammenhang möchte ich Sie herzlich bitten, den zurzeit zu Tausenden die Fahrbahnen querenden Tieren, insbesondere Kröten u. ä., die nötige Aufmerksamkeit zu schenken und Sorgfalt walten zu lassen, wobei ich mich herzlich bei den Mitgliedern der Naturschutzverbände für ihre so wertvolle Unterstützung das ganze Jahr über zum Schutz unserer Umwelt bedanke. So wird u. a. durch deren Engagement zurzeit Tausenden von Tieren bei deren Wanderungen das Leben gerettet.

Wie Sie sich vielleicht noch erinnern, haben wir im letzten Jahr erstmals im Frühjahr mit einer Drohne Grünflächen überfliegen lassen, um im hohen Gras abgelegte Rehkitze vor dem drohenden Tod durch Mäharbeiten zu schützen. Ich bitte alle landwirtschaftlichen Unternehmer, uns auch dieses Jahr frühzeitig über die bevorstehende Mahd (Tel.-Nr. 06482/9161-50 oder 06482/9161-11) zu informieren, damit die betroffene Fläche mittels einer Drohne mit Wärmebildkamera überflogen und Kitze rechtzeitig aufgespürt werden können. Sollte dies nicht gewünscht sein, erinnere ich hiermit aber an die Pflicht der verantwortlichen Landwirte, die besagten Flächen vor der Mahd eigenverantwortlich abzusuchen bzw. absuchen zu lassen.
In der Hoffnung auf eine schöne Frühlingszeit und verbunden mit den besten Wünschen für ein frohes Osterfest grüße ich Sie herzlich.

Ihr Friedhelm Bender
Bürgermeister

Es werden Wahlhelfer gesucht!

RUNKEL. Die Stadtverwaltung Runkel sucht nach Wahlhelfern für die Bundestagswahl am Sonntag, 24. September.

Eine Demokratie lebt von der aktiven Teilnahme ihrer Bürgerinnen und Bürger am politischen Geschehen. Wahlen sind die Lebensgrundlage unserer Demokratie. Die Abwicklung einer Wahl ist jedoch nur mit einer Vielzahl ehrenamtlicher Kräfte möglich — deswegen sucht die Stadt Runkel für die **Bundestagswahl am 24. September 2017**ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Wenn auch Sie einmal einen Blick "hinter die Kulissen" werfen wollen:

Wie wäre es mit einer Mitarbeit im Wahlvorstand in Ihrem Stadtteil?
Es erwartet Sie eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit zum Wohle der Allgemeinheit. Und bedenken Sie: Die Arbeit als Wahlhelferin oder Wahlhelfer beansprucht Sie praktisch nur ein paar Stunden - im Gegensatz zu manch anderen Ehrenämtern. Für die Aufgaben werden die Wahlhelferkräfte, falls erforderlich, geschult und wir würden Sie gemeinsam mit bereits erfahrenen Wahlhelfern einsetzen. Für die Unterstützung gibt es ein Erfrischungsgeld in Höhe von 20 €. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann wenden Sie sich bitte per E-Mail an fink@stadtrunkel.de bzw. telefonisch unter 06482/9161-18.
Für Ihre Bereitschaft, in einem Wahlvorstand mitzuwirken, bedanken wir uns bei Ihnen schon heute sehr herzlich.
Martin Höhler, Gemeindewahlleiter

Rattenbekämpfung im gesamten Stadtgebiet

RUNKEL GESAMT. Die Firma Bertram GmbH wird vom 18. bis 21. April eine Rattenbekämpfung durchführen. Das teilte die Stadtverwaltung Runkel mit.

Die Bekämpfung erstreckt sich auf die Objekte, die der Pflege der Stadt obliegen (Kanäle, Bachläufe, Müllplätze usw.). Die verwendeten Vertilgungsmittel - Cumarinderivate - sind für Menschen und Haustiere relativ ungefährlich. Die Mittel sind längere Zeit wirksam. Ratten sind gefährliche Krankheitsträger und können nur gemeinschaftlich erfolgreich bekämpft werden. Die angeordneten Bekämpfungsmaßnahmen dienen ausschließlich den gesundheitlichen und wirtschaftlichen Interessen der Bevölkerung.

Die nächste Bürgersprechstunde bei Herrn Bürgermeister Friedhelm Bender findet am

Samstag,
6. Mai
von 9 bis 12 Uhr

Alle Bürgerinnen und Bürger können ihre Anliegen in dieser Zeit bei Bürgermeister Bender vorbringen.
Eine Voranmeldung bei Frau Janevski ist unter der Tel.-Nr.: 06482 / 9161-11 erforderlich.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Runkel
Burgstraße 4
65594 Runkel

Tel.: 06482 / 91 61-60
www.runkel-lahn.de
info@stadtrunkel.de

Satz & Gestaltung / Anzeigenannahme:
Werbestudio ipunkt
Borngasse 1 - Runkel
06482 / 94 90 044
info@ipunkt-kreativ.de
www.ipunkt-kreativ.de

Druck:
Selters Druck

Redaktion:
Peter Schäfer
schaefer@stadtrunkel.de
Ursula Birko
(Rätsel u.a.)

Die nächste Ausgabe unseres Runkeler Blättchens erscheint am

14. Mai

Annahmeschluss für Anzeigen und Berichte*

30. April

*Es steht der Redaktion frei, Berichte zu kürzen, zu verändern und zu korrigieren.

Anzeigenpreise und Größen:
Spaltenbreite: 41mm
mm-Preis: 0,90 €

Ansprechpartner im Rathaus:

Bürgermeister
Friedhelm Bender
Vorzimmer
Telefon: 06482 / 9161-11
bender@stadtrunkel.de

Standesamt
Friedhofswesen
Gewerbewesen
Anmeldung Kindergarten
Ordnungsamt
Einbürgerungen
Meldewesen
Wahlen:
Alexander Collée
Telefon: 06482 / 9161-26
collee@stadtrunkel.de

Sozialversicherung
Rentenanträge
Ordnungswidrigkeiten:
Hans-Jürgen Schumann
Telefon: 06482 / 9161-25
schumann@stadtrunkel.de

Stadtkasse
Buchhaltung:
Dieter Naß
Telefon: 06482 / 9161-17
nass@stadtrunkel.de

Finanzverwaltung
Steueramt
Abgaben
Haushaltswesen:
Werner Schaus
Telefon: 06482 / 9161-15,
schaus@stadtrunkel.de

Ordnungspolizei:
Matthias August
Telefon: 06482 / 9161-13,
august@stadtrunkel.de

Fremdenverkehr
Anmeldung Runkeler Buschen
Carola Talaska
Petra Colditz-Gebhart
Kerstin Hoppe
Anne Kleinhans
Telefon: 06482 / 9161-60,
info@stadtrunkel.de

Jugendpflege
Thomas Dornoff
dornoff@stadtrunkel.de,
Solveig Richard
richard@stadtrunkel.de
Telefon: 06482 / 9161-40

Bauamt, Hochbau, Tiefbau, Straßenverkehrsbehörde
Marcus Kremer
Telefon: 06482 / 9161-24
kremer@stadtrunkel.de

Gartenbesitzer haften für ihren Garten

RUNKEL GESAMT.
Das Ordnungsamt/Versicherungsamt der Stadtverwaltung Runkel macht darauf aufmerksam, dass Gartenbesitzer auch bestimmte Pflichten erfüllen müssen – die sogenannten Verkehrssicherungspflichten.
Denn ein Gartenbesitzer ist beispielsweise dafür verantwortlich, dass niemand durch Astbruch oder ähnliche Ereignisse zu Schaden kommt. Die Verkehrssicherungspflicht bezieht sich in erster Linie auf Schäden, die durch Bestandteile des Gartens außerhalb seiner Grenzen eintreten. Dies gilt für Pflanzen ebenso wie für Gartenhäuschen, Fahrradschuppen oder beispielsweise auch schadhafte Zäune.
Deshalb sollte jeder Gartenbesitzer den Zustand der Pflanzen in regelmäßigem Abstand prüfen, insbesondere jener, die nahe der Grundstücksgrenze stehen. Wer hier nichtregelmäßig überprüft, muss für Schäden an Gebäuden oder Gärten von Nachbarn, in der Nähe parkenden Fahrzeugen oder gar an Personen haften. Diese Vorsorgepflicht sollte ernst genommen werden. Es kann sogar nötig sein, einen fachkundigen Gärtner zu Rate zu ziehen, der beurteilen kann, ob beispielsweise ein teilweise hohler Baum noch standfest ist.
Als Faustregel gilt daher: Je dichter eine Pflanze an der Grenze steht und je intensiver die angrenzende Fläche genutzt wird – beispielsweise ein Bürgersteig oder Radweg -desto gründlicher muss regelmäßig überprüft werden. Und wer Fremden Zutritt zu seinem Garten gewährt, muss ebenfalls dafür sorgen, dass diese nicht zu Schaden kommen, etwa aufgrund schadhafter Wege. Denn ein Schild „Betreten auf eigene Gefahr" entbindet nicht immer von der Haftung.
Weitere Informationen erhalten Sie bei Bedarf vom Ordnungsamt der Stadtverwaltung Runkel.
(PS)

Stadt Runkel bietet kostenlosen Häckslerdienst (Baum- und Heckenschnitt) an

RUNKEL GESAMT.
Die Stadtverwaltung Runkel macht auf einen besonderen Service aufmerksam: Alle Bürger haben die Möglichkeit, kostenlos Kleinmengen an Schnittgut anzuliefern.
In der Vergangenheit wurde der Häckseldienst des städtischen Bauhofes nur in geringem Umfang in Anspruch genommen. Die Stadt bieten den Bürgern deshalb an, am **Samstag, 22. April, zwischen 8 und 11 Uhr** ihre Kleinmengen von Schnittgut (bis zwei cbm) aus Gärten und Anlagen auf dem städtischen Sammelplatz zwischen dem Forsthaus und der Abfahrt Eschenau (L3020) kostenlos anzuliefern. Das angelieferte Material muss frei von Wurzelstöcken sein. Das Astwerk darf maximal 12 Zentimeter Durchmesser haben. Es wird ein Mitarbeiter des Bauhofes vor Ort sein. Das Anliefern außerhalb dieses Zeitraumes ist nicht erlaubt. Gegen ein Entgelt in Höhe von 119 Euro pro Stunde (1 Arbeitskraft, Traktor und Häcksler) können größere Mengen Astwerk gehäckselt werden.
Anmeldungen hierfür nimmt die Stadtverwaltung Runkel unter der Telefonnummer 06482 / 916122, entgegen.

Hinweis auf die Geschwindigkeit

RUNKEL. Die Stadt Runkel leistet mit der Aufstellung der Geschwindigkeitsmesstafel einen wichtigen, präventiven Beitrag zum rücksichtsvolleren Fahren.

Im Gebiet der Stadt Runkel und den Stadtteilen gibt es fünf stationäre Radar-Geschwindigkeitsmessgeräte. Hinzu kommen mobile Geschwindigkeitskontrollen durch Mitarbeiter des Ordnungsbehördenbezirks Runkel-Villmar-Weinbach.
Geschwindigkeitsüberschreitungen sind allerorten an der Tagesordnung. Die Stadt Runkel möchte mit der Aufstellung der Geschwindigkeitsmesstafel Verkehrsteilnehmer auf ihre jeweilige Geschwindigkeit hinzuweisen. Die Geschwindigkeitsmesstafel wird von der Stadt Runkel aufgestellt und die Messstellen sind aufgrund von Beschwerden der Anwohner oder Feststellungen der Ordnungspolizei ausgewählt.

Das Runkeler Blättchen druckt eine wahllose Übersicht von Kontrollen ab, die überwiegend an Ortseingängen durchgeführt werden. Durch die Anzeige der Geschwindigkeit werden die Verkehrsteilnehmer entweder daran bestärkt, sich der vorgeschriebenen Geschwindigkeit angepasst zu haben. Oder es erfolgt der Hinweis, dass Sie zu schnell sind. Dies soll Raser dazu animieren, den Fuß vom Gaspedal zu nehmen und sich der Verkehrssituation und den Verkehrsvorschriften entsprechend zu verhalten. (PS)

Messberichte
von 06. Januar bis 09.Februar 2017

Ort:	Hofen
Straße:	Eschenauer Straße (Ortseingang Eschenau)
Fahrtrichtung:	Richtung Ortsmitte
Zulässige Höchstgeschwindigkeit:	50 km/h
Anzahl der Fahrzeuge gesamt:	1540
Datum/Uhrzeit:	06.01.2017 09:04 Uhr bis 13.01.2017 08:16 Uhr

	Anzahl Fahrzeuge
< 40 km/h	602
< 50 km/h	530
< 60 km/h	363
< 70 km/h	43
>= 70 km/h	2

Ort:	Arfurt
Straße:	Langgasse (ggü. Friedhof)
Fahrtrichtung:	Richtung Ortsmitte
Zulässige Höchstgeschwindigkeit:	50km/h
Anzahl der Fahrzeuge gesamt:	5319
Datum/Uhrzeit:	13.01.2017 08:43 Uhr bis 20.01.2017 11:59 Uhr

	Anzahl Fahrzeuge
< 40 km/h	4901
< 50 km/h	366
< 60 km/h	42
< 70 km/h	8
>= 70 km/h	2

Ort:	Runkel
Straße:	Heerstraße (Einmündung „Im Valler“)
Fahrtrichtung:	Richtung Getränke Königstein
Zulässige Höchstgeschwindigkeit:	30 km/h
Anzahl der Fahrzeuge gesamt:	6437
Datum/Uhrzeit:	20.01.2017 12:40 Uhr bis 26.01.2017 16:36 Uhr

	Anzahl Fahrzeuge
< 20 km/h	157
< 30 km/h	1607
< 40 km/h	3094
< 50 km/h	1305
>= 50 km/h	184

Ort:	Wirbelau
Straße:	Hauptstraße (Ortseingang)
Fahrtrichtung:	von Gräveneck kommend
Zulässige Höchstgeschwindigkeit:	50 km/h
Anzahl der Fahrzeuge gesamt:	859
Datum/Uhrzeit:	27.01.2017 08:41 Uhr bis 05.02.2017 10:51 Uhr

	Anzahl Fahrzeuge
< 40 km/h	333
< 50 km/h	409
< 60 km/h	108
< 70 km/h	9
>= 70 km/h	0

Ort:	Runkel
Straße:	Borngasse (ggü. von Hausnummer 22)
Fahrtrichtung:	von Villmar kommend
Zulässige Höchstgeschwindigkeit:	50 km/h
Anzahl der Fahrzeuge gesamt:	4281
Datum/Uhrzeit:	06.02.2017 08:48 Uhr bis 09.02.2017 12:40 Uhr

	Anzahl Fahrzeuge
< 40 km/h	2834
< 50 km/h	1286
< 60 km/h	150
< 70 km/h	10
>= 70 km/h	1

Staupe bei Wildtieren

RUNKEL GESAMT. Der Fachdienst Veterinärwesen und Verbraucherschutz bei der Kreisverwaltung Limburg-Weilburg informiert über das Auftreten der Staupe.

In den letzten Monaten ist bei der Untersuchung freilebender verendeter Füchse im Landkreis Limburg-Weilburg wiederholt Staupe nachgewiesen worden. Da die Erkrankung nicht nur bei den Wildtieren, sondern auch bei unseren Haustieren auftreten kann, sollte Folgendes bedacht bzw. beachtet werden:

Das Staupe-Virus ist nach wie vor in Hessen präsent und zuletzt vor allem in Nordhessen verstärkt bei hundeartigen Wildtieren wie Waschbären, Füchsen, Mardern und Dachsen nachgewiesen worden. In den letzten Wochen sind auch vermehrt Fälle in unserem Landkreis aufgetreten. Staupe-positive Füchse wurden in folgenden Städten und Gemeinden (mit den jeweils betroffenen Ortsteilen) bisher nachgewiesen: Limburg (Lindenholzhausen), Hadamar (Steinbach, Oberweyer), Weilburg (Weilburg, Odersbach), Runkel (Arfurt), Beselich (Schupbach), Hünfelden (Heringen), Mengerskirchen (Mengerskirchen, Dillhausen), Selters (Niederselters).
Insbesondere Hundebesitzer sollten deshalb besonders achtsam sein und auf eine vorsorgliche Impfung ihrer Tiere achten. Hauskatzen lassen sich zwar mit dem Virus infizieren, zeigen jedoch keine klinischen Krankheitsanzeichen. Für den Menschen ist das Virus ungefährlich. Weitergehende Informationen sind auf der Homepage der Stadt Runkel zu finden unter dem Suche-Stichwort: Staupe. (PS)

Seniorenbeirat

Runkel Gesamt: Auch die Stadt Runkel hat jetzt einen Seniorenbeirat. Vorsitzender ist Werner Kuhl aus Dehrn.

Der demografische Wandel ist voll im Gange und die sogenannte Alterspyramide hat sich rapide verändert. Ein Fakt ist, dass die Menschen erfreulicherweise immer älter werden – auf der anderen Seite hat Deutschland jedoch fast die niedrigste Geburtenrate auf der Welt.

Der ständig steigenden Zahl an Senioren hat die Stadt Runkel dahingehend Rechnung getragen, dass sie sich entschlossen hat, einen Seniorenbeirat zu schaffen. Der Seniorenbeirat soll dazu beitragen, dass auch die ältere Generation sich aktiv am Leben in der Gemeinschaft beteiligt. Der Seniorenbeirat wird insbesondere darauf achten, dass die Interessen, das Wissen und die Lebenserfahrung der Senioren, wann immer möglich, in die Arbeit der Verwaltung und Ausschüsse mit einbezogen werden.

Wählen durften alle Wahlberechtigten in den Stadtteilen, die bis zum Wahltag das 60. Lebensjahr vollendet hatten und ihren Hauptwohnsitz in Runkel haben. Das erfolgte in freier, allgemeiner, geheimer, gleicher und unmittelbarer Wahl durch Briefwahl nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl.

Mittlerweile hat die Wahl zum Seniorenbeirat stattgefunden und so wurde gewählt:

Aus dem **Stadtteil Runke**l: Rüdiger Ansorge, **Stadtteil Steeden:** Helga Gertz, **Stadtteil Eschenau:** Wilfried Rolf, **Stadtteil Wirbelau:** Rüdiger Weil, **Stadtteil Arfurt:** Manfred Wall, **Stadtteil Ennerich:** Bernd Deppisch, **Stadtteil Schadeck:** Michael Staacks und **Stadtteil Dehrn:** Werner Kuhl. Im Stadtteil Hofen hatte niemand kandidiert.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates wählten in ihrer ersten Sitzung Werner Kuhl zum Vorsitzenden, Helga Gertz zur stellvertretenden Vorsitzenden, Michael Staacks zum Schriftführer und Rüdiger Ansorge zum stellvertretenden Schriftführer.

Das Runkeler Blättchen wird in einer der nächsten Ausgaben über die Arbeit und die Aktivitäten des Seniorenbeirates ausführlich berichten. (PS)

Informationen zu Brauchtumsfeuer

RUNKEL GESAMT. Die Stadtverwaltung Runkel macht auf ein Schreiben des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz aufmerksam.

Brauchtumsfeuer und Brauchtumspflege sind vielerorts in Hessen seit Jahrzenten als fester Bestandteil in der örtlichen Gemeinschaft verankert. Hierbei handelt sich um Martinsfeuer, Osterfeuer, Johannisfeuer, aber auch um örtliche Brauchtumsfeuer wie z.B. Hutzelfeuer, Lärmfeuer und um Christbaumverbrennung. Diese jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen werden durch das ehrenamtliche Engagement von zahlreichen Bürgern, von örtlichen Vereinen und nicht zuletzt von der Freiwilligen Feuerwehr getragen.

Nachdem im Zusammenhang mit der Durchführung von Brauchtumsfeuern vereinzelt immer wieder abfallrechtliche Bedenken gegen eine Verbrennung pflanzlicher Abfälle geltend gemacht wurden, wird klargestellt, dass derartige Veranstaltungen, bei denen unbehandeltes Holz, Baum- und Strauchschnitt unter bestimmten Voraussetzungen als Brennmaterial eingesetzt werden, nicht dem Abfallrecht unterliegen. Nach der gängigen Rechtsprechung sind Brauchtumsfeuer dadurch gekennzeichnet, dass sie in der Ortschaft verankert sind und von einer Glaubensgemeinschaft, einer Organisation oder einem Verein unter dem Gesichtspunkt der Brauchtumspflege ausgerichtet werden. Dabei wird vorausgesetzt, dass Brauchtumsfeuer im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung stattfinden, die für jedermann zugänglich ist.

Wichtig zu beachten ist: Brauchtumsfeuer unterliegen der Anzeigepflicht! Wer also beabsichtigt, beispielsweise ein Osterfeuer zu veranstalten, ist angehalten, sich mit der Stadtverwaltung in Runkel in Verbindung zu setzen und die Veranstaltung anzuzeigen.

Ihr Ansprechpartner ist: Hans-Jürgen Schumann vom Ordnungsamt/Versicherungsamt der Stadt Runkel, Burgstraße 4, Tel.: 06482 / 9161 25, Email: schumann@stadtrunkel.de.

(PS)

Nachruf

Am 10. März 2017 verstarb

Herr Heinrich Karl Werner Schmidt

aus Runkel im Alter von 92 Jahren.

Der Verstorbene war von 1951 bis 1985 als Angestellter bei der Stadt Runkel tätig. Für seine Verdienste gebühren wir ihm großen Dank und Anerkennung.

Wir fühlen mit den Angehörigen und werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Friedhelm Bender
Bürgermeister

Alexander Collée
Personalratsvorsitzender

Heimatverein- und Geschichtsverein Steeden gibt am Samstag, 22. April den zweiten Wanderweg frei

Die etwa 48 Meter lange Schieferhöhle diente einst dem Erzabbau und ist heute ein behütetes Domizil für Fledermäuse.

Runkel- Steeden. Die diesjährige Führung durch die Steedener Gemarkung will der „Heimat- und Geschichtsverein Steeden" nutzen, um den zweiten Wanderweg rund um Steeden vorzustellen und seiner Bestimmung zu übergeben.

Diese feierliche Freigabe ist für den 22. April vorgesehen und wird um 14Uhr an den „Steedener Stuben" am Brunnenplatz starten. Der Wanderweg „S2" ist in dem am Wegrand aufgestellten Informationstafeln und auch auf den kleinen Hinweisschildern mit einer roten Farbe hinterlegt und hat eine Wegstrecke von etwa 8,5 km. Start und Ziel sind der Steedener „Matthesplatz".

Von dort geht es zum Radweg entlang der Lahn, vorbei an der „BraatBritsch", dem „Kies" und der „Alten Furt" bis vor den Ennericher Eisenbahntunnel. Der Kerkerbacher Bahnhof wird passiert, bevor es auf die alte Trasse der ehemaligen Kerkerbachbahn geht, die bis1960 als Verbindung für den Personen- und Güterverkehr nach Mengerskirchen genutzt wurde.

Auf dieser Trasse wird nach nur kurzer Wegstrecke die Wüstung „Dodenhausen" erreicht, eine kleine Siedlung, die im 11.Jahrhundert errichtet und im 14. Jahrhundert letztmalig urkundlich erwähnt wurde. Über die kleine Kerkerbachbrücke geht es dann in den Heumst bis zur alten Schieferhöhle, deren Eingang heute noch gut sichtbar ist. Diese etwa 48 m lange Höhle diente einst dem Erzabbau und ist heute ein behütetes Domizil für Fledermäuse.

Der Hoferberg, der nach dem Verlassen des Waldes erreicht wird, bietet bei klarem Wetter einen wunderschönen AusblickRichtung Westerwald und Taunus. Auf dem weiteren Weg Richtung Zielpunkt wird das Waldstück „Kolbenholz" passiert und es geht über den „Koihweg" und das „Backespädche" bis zum Ausgangspunkt der Wanderung, dem „Matthesplatz".

Der Abschluss der feierlichen Eröffnung des zweiten Rundwanderweges wird bei den „Steedener Stuben" sein. Hier gibt es nicht nur kühle Getränke und einen warmen Imbiss, sondern auch die Möglichkeit, den historischen Fundus des Heimatvereines zu besichtigen und den einen oder anderen Gegenstand durch die Vereinsmitglieder erklären zu lassen.

(Heinz Kinzel)

Fleißige Mülleinsammler in Dehrn

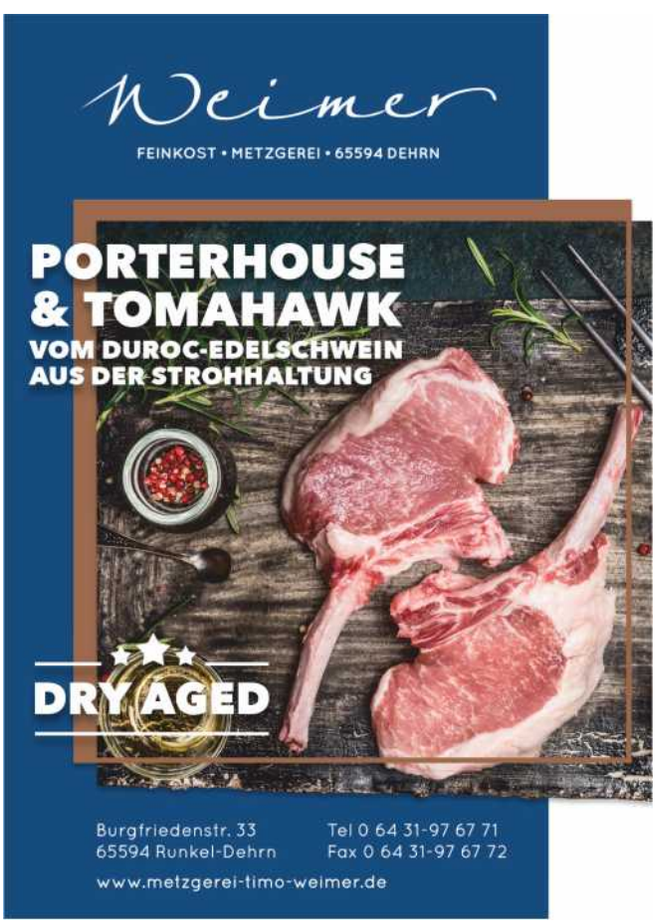
Voll bis zum Rand mit Müll war der Container, den die eifrigen Helfer gesammelt haben.

Runkel-Dehrn. Schon zum 48. Mal war der Obst- und Gartenbauverein federführend bei der Aktion „Saubere Flur" in Dehrn.

30 Personen beteiligten sich, um die Ausfallstraßen von Dehrn vom Dreck zu befreien. „Es hat sich was getan in der Gemeinde, der Müll ist weniger geworden", so die Meinung der ehrenamtlich Aktiven. Was kaum noch weggeworfen werde seien Dosen und Flaschen. Zugenommen hätte die wilde Entsorgung von gefüllten Müllbeuteln und auch kleiner Schnapsflaschen. Auch alte Reifen und Holz gehörten zu dem, was ohne jede Vernunft in der Landschaft hinterlassen werde.

Am Ende war der Container mit fünf Kubikmetern bis zum Rand voll mit Müll. Die Stadt Runkel stellte wieder ein Fahrzeug sowie den Container unentgeltlich zur Verfügung. Ebenso wurden nach getaner Arbeit wieder ein Imbiss sowie Getränke gereicht, deren Kosten auch die Stadt Runkel übernahm.

(Text und Foto: Klaus Rohles)



Abschied mit Wehmut

Manfred Jost übergibt Klaus-Dieter Peukert zum Abschied einen Präsentkorb

WIRBELAU. Klaus-Dieter Peuckert aus Wirbelau hat zu Beginn des Monats April seine Zelte in dem Runkeler Stadtteil abgebrochen und ist mit seiner Frau Angelika zur Familie des Sohnes nach Brandenburg gezogen.

Klaus-Dieter hat durch seine vielfältige ehrenamtliche Tätigkeit in Wirbelau Spuren hinterlassen. So war er mehrere Jahre Vorsitzender des Turn- und Sportvereins Wirbelau und hat hier insbesondere maßgeblich zum Gelingen des 100-jährigen Vereinsjubiläums im Jahre 2001 beigetragen. Außerdem hat er beim Männergesangverein „Frohsinn Wirbelau" bis zur bedauerlichen Vereinsauflösung neben seiner Sangestätigkeit als Kassierer fungiert.

In früheren Jahren hat Klaus-Dieter in Wirbelau aktiv Fußball und Tischtennis gespielt. Bis zuletzt war er auch gern gesehener Mitspieler im Skat-Club Wirbelau. Darüber hinaus war er seit sechs Jahren Mitglied im Ortsbeirat Wirbelau, wo er die anfallenden Aufgaben und Maßnahmen ebenfalls durch sein aktives Mitwirken hervorragend unterstützt hat.

Zusammengefasst hat er beispielgebend das gesellschaftliche Leben im Ort sehr positiv mitgeprägt. Wir werden Klaus-Dieter und seine Frau Angelika in Wirbelau sehr vermissen, wünschen ihm und seiner Familie jedoch in der neuen Heimat für die Zukunft alles Gute. (Manfred Jost)

Klaus-Dieter Peuckert hat dem Runkeler Blättchen zur Veröffentlichung folgende Zeilen zukommen lassen:

„Guten Morgen. Bitte veröffentlichen sie folgenden Text: Anstatt großer Abschiedsfeier wollen wir uns nach über 30 Jahren auf diesem Wege von allen Wirbelauern, Nachbarn, dem Bürgermeister, dem Ortsbeirat und allen anderen Vereinen und Gremien Recht herzlich für das gute Miteinander bedanken. Familie Peuckert wünscht der Stadt Runkel eine gute Weiterentwicklung und alles Gute für die Zukunft. Wir werden die schöne Zeit vermissen!"

Nutzen Sie das Runkeler Blättchen für Ihre Werbung! Anzeigen nehmen wir unter info@ipunkt-kreativ.de gerne entgegen.

Musikverein lädt zum 33. Maifrühschoppen ein

Runkel. Seit über 30 Jahren veranstaltet der Musikverein Runkel seinen traditionellen Frühschoppen am 1. Mai auf dem Schlossplatz in Runkel. Die Musiker laden ein zum 1. Mai.

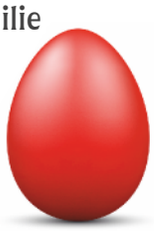
Erstmals im Jahr 1984 entschloss sich der damals neu gegründete Verein einen Maifrühschoppen zu veranstalten. Mittlerweile ist dieses Ereignis ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender des Musikvereins geworden.

So zieht es jährlich viele Wanderer- und Radgruppen sowie Musikfreunde aus nah und fern auf den historischen Schlossplatz vor der Burg Runkel. Neben stimmungsvoller Unterhaltungsmusik bietet der Musikverein gekühlte Getränke sowie einen Imbiss an. Am Nachmittag steht für die Besucher dann ein großes Kuchenbuffet bereit.

Pünktlich um 11 Uhr eröffnet das Jugendblasorchester das Platzkonzert vor dem Denkmal. Von 11.30 Uhr bis 15Uhr spielt das Blasorchester zur Unterhaltung auf. Beide Orchester stehen unter der Leitung von Thomas Pravida.

Auch in diesem Jahr hat man sich durch die Einstudierung von neuen Unterhaltungsstücken entsprechend vorbereitet und freut sich darauf, den Besuchern und Freunden der Blasmusik einen stimmungsvollen Maifrühschoppen zu präsentieren.

Frohe Ostern und ein paar erholsame Tage,
im Kreise der lieben Familie



Wir sind
seit über 45 Jahren
in Limburgs
Altstadt

Zilliken

BrillenMode Kontaktlinsen
HörAkustik

A. Zilliken Brillen & HörAkustik GmbH
Plötze 8, 65549 Limburg an der Lahn
Tel.: 06431/93 44 16 www.zilliken.de

meisterbetrieb
salvatore maglie
HEIZUNG SANITÄR

Steedener Hauptstraße 80
65594 RUNKEL
Telefon 0 64 82 / 58 29
Mobil 01 70 / 81 44 347

Heizung • Lüftung • Bäder • Solartechnik • Holzkessel • Wärmepumpen
Energieberater SHK • Energieausweis Erstellung
Rohrnetzberechnung mit hydraulischem Abgleich, - sowie Fachplanung
für Ihre Heizung und Sanitärinstallationen.

Basar der Kita Konfetti war ein voller Erfolg

STEEDEN. Die Entscheidung, wieder einen Frühjahrs- und Sommer-Basar zu veranstalten, erwies sich in Steeden als Volltreffer.

Der Elternbeirat und das Team der Kita Konfetti haben in diesem Jahr seit langer Zeit wieder einen Basar (Frühjahr / Sommer) veranstaltet. Und dies mit sichtlichem Erfolg. Am Sonntag, 5.März, konnte im Bürgerhaus in Steeden nach Herzenslust gestöbert werden. Angeboten wurden gut erhaltene Kinderkleidung (Gr.50-56 bis Gr.164-170), Schuhe, Spiele, Bücher, CDs, Fahrzeuge etc.

Ebenso stand ein großes Kuchenbuffet zur Auswahl. Ein Dank dafür noch einmal an alle Eltern, die einen Kuchen gespendet haben. Ein herzliches Dankeschön gilt ebenfalls dem Team der Kita sowie den Helfern beim Auf-und Abbau. Der Erlös des Basars ist ausschließlich für Neuanschaffungen für die Kinder bestimmt.

Da der Basar so gut ankam, steht der Termin für Herbst schon fest: Er findet am Sonntag, 3.September im Bürgerhaus in Steeden statt. Ab Mitte Juli können wieder Nummern in der Kita (Tel.:06482/4989) vergeben werden. Gerne kann das Kita – Team ihre bisherige Basarnummer, bei zeitiger Rückmeldung ihrerseits, reservieren.

Das Team des Elternbeirates der Kita Konfetti

Mobiles Familiencafé bereitete schöne Stunden

HOFEN. Das mobile Familiencafé war wieder unterwegs. Dieses Mal wurde Halt in Hofen gemacht.

Die Einladung zum mobilen Familiencafé haben Mütter mit ihren Kindern genutzt, um bei einer Tasse Tee oder Kaffee mit ihren Kindern zu spielen. Die Zusammenkunft fand dieses Mal in Hofen in der Kirche statt. Es wurden neue Kontakte hergestellt und alte aufgefrischt. Kinder im Alter von bis zehn Jahren konnten über Duplo, Eisenbahn und Malblätter sowie Tisch - und Magnetspiele verfügen.

Die Ev. Kirchengemeinde Steeden sorgte für die Getränke und auch für den großen Hunger war reichlich gesorgt, denn die Bäckerei Ott aus Steeden und auch zwei Familien aus Hofen spendeten Kuchen und so vergingen die zwei Stunden wie im Flug. Das nächste mobile Familiencafé findet am 9. Mai um 15.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Schadeck statt. Das „Soziale Netzwerk Runkel", die ev. Kirchengemeinde Runkel, die kath. Pfarrei Mariä Heimsuchung Runkel und die kath. Familienbildungsstätte Limburg freuen sich dann wieder über viele Besucher aus allen Stadtteilen und auch Spenden für eine gemeinsame Zeit für Familien mit Kindern.

Susanne Winckler, Kindertagesstätte Konfetti Steeden

Kleider- und Spielzeugbasar in Ennerich

Mit Blumen bedankten sich die Erzieherinnen und der Elternbeirat bei Bärbel Uhl (links) und Christa Ruttmann für das jahrelange Engagement zu Gunsten der Kita.

ENNERICH. Nach 31 Jahren beenden Bärbel Uhl und Christa Ruttmann aus Ennerich ihr tolles ehrenamtliches Engagement. Sie haben sich über drei Jahrzehnte um die Organisation des Kleider- und Spielzeugbasars gekümmert.

Kinder sind unser wertvollstes Kapital. Sie gilt es, in allen Bereichen durch öffentliche Einrichtungen und private Initiativen zu fördern und zu unterstützen. Solange es in Ennerich noch keinen Kindergarten gab, besuchten unsere Kinder die entsprechende Einrichtung in Runkel. Daher gründete sich hier eine von Ennerich ausgehende Initiative zur finanziellen Unterstützung der Kindergartenarbeit. Magdalena Büscher-Velten und Barbara Kunrath hatten, inspiriert von einer Veranstaltung in Limburg-Blumenrod, die Idee, einen Kindergarten-Basar zu veranstalten, um durch den Erlös die Arbeit der Erzieherinnen finanziell zu unterstützen.

1986 war es so weit: Im Kindergarten Runkel wurde der erste Kleider- und Spielzeugbasar durchgeführt. Eltern boten gebrauchte Kleidung und Spielzeug zum Verkauf an. Vom Erlös wurden 15 % an den Kindergarten abgeführt. Davon konnte der Kindergarten zusätzliches Spiel-, Bastel- und Unterrichtsmaterial anschaffen.

Seit 1987 wird der Basar federführend durch Bärbel Uhl - seit 1990 unterstützt durch Christa Ruttmann - zweimal jährlich durchgeführt. Das gesamte Organisationsteam besteht aus 10–15 Helferinnen. Aus Platzgründen wurde die Veranstaltung seit 1991 ins evangelische Gemeindehaus verlegt. Nach elfjähriger Unterstützung des Kindergartens in Runkel wird nach dem Bau und mit der Eröffnung des Kindergartens in Ennerich der Kleider- und Spielzeugbasar seit 1997 im Ennericher Bürgerhaus veranstaltet. Und nach wie vor kommen Basar-Erlöse dem Kindergarten zugute. Während des Basars bieten die Erzieherinnen Kinderbetreuung an und es werden gespendete Kuchen zum Verzehr angeboten. Nach dem diesjährigen Frühjahrsflohmarktwerden sich Bärbel Uhl und Christa Ruttmann nach 31 Jahren aus der Organisation der Veranstaltung zurückziehen. Danke an dieser Stelle für das große und langjährige Engagement!

Bleibt zu hoffen und zu wünschen, dass sich Organisatoren finden, die die jährliche Durchführung, sei es als Basar oder als Flohmarkt, gewährleisten und sicherstellen. Im Moment gibt es dafür erfreulicherweise positive Signale. (Harald Machoi)

Angebot einer Eltern-Kind-Gruppe

RUNKEL-GESAMT. Die katholische Familienbildungsstätte Limburg bietet in Runkel-Ennerich eine Eltern-Kind-Gruppe für Kinder ab sechs Monaten an.

In den Eltern-Kind-Gruppen, die von der katholischen Familienbildungsstätte Limburg angeboten werden, lernen Eltern und Kinder gemeinsam. Die Eltern finden Unterstützung in Erziehungsfragen und für ihre Kinder gibt es vielfältige Entwicklungsanregungen durch Materialerkundung, Bewegungsspiele, Fingerspiele, Lieder, Freispiel, etc. Das Feiern von christlichen Jahresfesten und Ritualen begleiten das Gruppengeschehen.

Eltern erhalten die Gelegenheit, durch Beobachtung ihres Kindes im Gruppengeschehen zu entdecken, in welchen Situationen es mit Eifer, Konzentration und Wohlbefinden neue Erkenntnisse gewinnt. Den Kindern ermöglicht die altersgemischte Gruppe, soziales Verhalten einzuüben und Freude am gemeinsamen Tun zu erleben. Sowohl die älteren wie auch die jüngeren Kinder profitieren von der Altersspanne in der Gruppe. Auch Kinder mit Behinderung sind willkommen und finden ihren Platz in der Gemeinschaft. Eltern-Kind-Gruppen bieten die Möglichkeit, bereits in einer frühen Familienphase Kontakt, Austausch und gegenseitige Hilfe zu erfahren.

Die Eltern-Kind-Gruppe beginnt am 18. April und findet dienstags von 10-11.30 Uhr im Bürgerhaus, Am Schlößchen 7 in Runkel-Ennerich statt. Sie wird von Anja Geiberger geleitet. Die Veranstaltung hat zwölf Termine und die Kosten betragen 48 €.

Anmeldungen sind online über die Internetseite der Katholischen Familienbildungsstätte Limburg www.fbs-limburg.de unter I016 möglich.

„Kunterbunte Kunstausstellung" in Arfurt

ARFURT. In Arfurt haben sich die Kinder der Kindertagesstätte als wahre Künstler erwiesen. Die Besucher waren begeistert.

„Kunterbunte Kunstausstellung". Unter diesem Motto hatte der Förderverein der KiTa ins Arfurter Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Dekoriert im Stile eines großen Ateliers waren Aquarelle auf Leinwand und Papier ausgestellt, die unter Anleitung des Kita-Teams um Helene Arthen-Henke in den letzten Wochen von den Kindern geschaffen worden sind. Bei Kaffee und Kuchen konnten die Besucher die Werke auf sich wirken lassen.

Auf expressionistisch oder impressionistisch hatten sich die Kinder nicht festlegen lassen, es war einfach nur satt bunt. Dazu passte auch der kleine Tanz zu Beginn, der den Zuschauern zeigte, wie Herr Gelb Frau Blau kennenlernt und daraus grün wird. Mit einem Kasperltheater wurden die Kinder für Ihren Fleiß belohnt.

Der Förderverein hatte sein 10jähriges Bestehen im letzten Jahre zum Anlasse genommen den Kindern zum zweiten Mal nach 2009 wieder eine Bühne für Ihre Kreativität zu bieten. Dazu wurden mit einer kurzen Bilderschau die letzten 10 Jahre in Erinnerung gerufen, in der aus dem Kindergarten eine Tagesstätte für Kinder bis 10 Jahre mit großem Außengelände geworden ist.

Mit einem Anbau werden in Laufe dieses Jahres durch die Stadt Runkel und das Bistum die Voraussetzungen geschaffen, Kinder unter 2 Jahre zu betreuen. Mit dem Grundschulstandort, seit einigen Jahren eine Außenstelle der Christian-Senckenbergschule, wird die Betreuungsmöglichkeit nach oben vor Ort ergänzt. Für die Unterstützung bei der Ausrichtung der Kunstausstellung aber auch in den letzten 11 Jahren bedankt sich der Vorstand bei allen Mitgliedern und Förderern des Vereins und hofft auf die weitere Unterstützung in den nächsten Jahren.

(Peter Hastrich)

Amts Apotheke
Torsten Kraemer e. K.
Im Langgarten 8 • 65594 Runkel
Tel.: 06482 42 40

Von Solarlampen und dem Licht des Evangeliums

Steeden. Was bedeutet Reformation in Afrika? Wie sich Kirche in Afrika für die Verbesserung der Lebensbedingungen einsetzt. Darüber spricht Propst Kofi Amfo-Akonnor aus unserer Partnerkirche in Ghana.
Zugesagt hat Landrat Michel als Schirmherr der Aktion Lichtbringer.
Der Vortrag findet statt am:
Dienstag, 2. Mai, 19 Uhr Ev. Gemeindehaus in Steeden, am Löwen 3.

Der Leiter unserer Partnerkirche in Ghana, Propst Kofi Amfo-Akonnor wird anschaulich berichten, wie unsere Aktion Lichtbringer – Solarlampen für Haushalte ohne Stromanschluss vor Ort umgesetzt wird. Er wird schildern, wie sich das Leben der Menschen dadurch zum Besseren verändert. Zudem wird Propst Kofi einen Zusammenhang herstellen zur Bedeutung der Reformation und Kirche im heutigen Afrika.
Unsere Partnerkirche, die Presbyterianische Kirche von Ghana (PCG) ist die älteste christliche Kirche in Ghana. Sie ging 1828 aus der Arbeit der Basler Mission hervor. Sie ist im Erziehungswesen und in der Gesundheitsarbeit engagiert und unterhält mehrere Landwirtschaftsprojekte.
In dieser Kirche versteht man diakonische Arbeit als ganzheitliche Verkündigung des Evangeliums und begreift sich als missionarische Kirche. Die charismatisch ausgerichteten „Bible Study and Prayer Groups" (Bibellese– und Gebetsgruppen) haben wachsenden Einfluss auf die ganze Kirche und gehören mit ihren Evangelisationen zum dynamischsten Teil der Kirche. Durch sie wächst die Kirche.

Gärten als Schatzkammer Gottes

Steeden. Ein Wettbewerb zur Erhaltung der biologischen Vielfalt vor Ort
Wer kann mitmachen?
Jeder, der einen Garten, eine Grünfläche hat. Es geht darum die Schätze der Natur zu schützen – die Schatzkammer Gottes auf Erden. Viele der uns Menschen anvertrauten Arten sind vom Aussterben bedroht - auch Schmetterlinge und Bienen. Mit dem Wettbewerb Schatzkammer Garten wollen wir anregen, mehr Grünflächen zu Paradiesen für Schmetterlinge und die Bienen zu machen.
Die vier Kriterien für den Gartenwettbewerb:
Schönheit, Vielfalt, Besonders wichtige Gewächse und die wilde Ecke im Garten.
Teilnahme am Gartenwettbewerb
Die Bewerbung sollte folgende Unterlagen enthalten: Fotos und Projektbeschreibung. Zusendung am besten per E-Mail (oder Post) an den Umweltbeauftragten des Dekanats Runkel Pfarrer Andreas Krone: Pfarrer.Steeden@t-online.de, Anschrift: Ev. Pfarramt Steeden, Am Löwen 3, 65594 Runkel, Tel. 06482 / 4700.
Preise:
Die besten fünf prämierten Wettbewerbsbeiträge erhalten je einen Schmetterlingsfliederbusch und der Gewinner auch noch ein Ständchen, vorgetragen durch die Runkeler Kantorei im Garten des Gewinners. Preisverleihung im Spätsommer.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Anmeldeschluss: 15. Juli 2017
Ein Projekt des Ev. Dekanats Runkel in Zusammenarbeit mit dem Kreis Limburg-Weilburg, BUND-Kreisverband Limburg-Weilburg und dem Kreisverband Limburg-Weilburg für Obstbau, Garten und Landschaftspflege.

Lutherweg zum Reformationsjubiläum mit 7 Tafeln entlang der Lahn

Steeden. Die 7 Tafeln orientieren sich an für Luther wichtigen Aspekten, die im aktuellen Gemeindeleben eine Rolle spielen. Wir versuchen so eine Brücke zu bilden von der Vergangenheit in die Gegenwart.
Feierliche Eröffnung als Gottesdienst am Sonntag, den 7. Mai um 10.15 Uhr mit der Runkeler Kantorei an der Lahn.
Sie finden den Platz ohne Mühe wenn man von der Steedener Hauptstraße in Höhe von Nr. 110 (Ecke Rheinbergstraße) über den offenen Bahnübergang ca. 200 m zur Lahn geht.

Das reformatorische Erbe
Gestalten und weitergeben
1517-2017 500 Jahre

„…ich finde, wir würden eine historische Chance vertun, wenn wir dieses Jubiläum nicht nutzen würden, um uns einerseits auf unsere Identität zu besinnen und andererseits von unserem Glauben zu reden. … Das Großartige an unserem Glauben ist doch, dass Gott uns annimmt, auch wo wir scheitern, nicht alles leisten, was wir gar selbst wollen". (M. Käßmann)

AV Nachhaltige & energiesparende Haustechnik
Heizung & Sanitär
Völker ...alles aus Meisterhand!
06482-9491404
Heizung Sanitär Solar Klima
www.av-heizung.de

ELEKTRO BENISCHKE
Meisterbetrieb

Seit dem 1. April finden Sie uns in unseren neuen Räumlichkeiten der Burgstr. 39

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 12.00 Uhr

Burgstr. 39 - Runkel
Tel. 06482 - 333

Historisches Ennerich Folge 46

Frank Krämer ist 20 Jahre Wehrführer

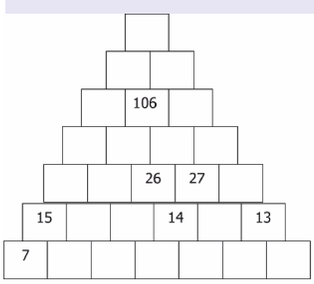
Wehrführer Frank Krämer

ENNERICH. In Folge 46 von „Historisches Ennerich" geht es in diesem Runkeler Blättchen um die Ennericher Feuerwehr und ihre Verantwortlichen.
Die Ennericher Bürger können beruhigt sein: Die Feuerwehr hat die nötige Tages-Einsatzstärke, die Feuerwehrmänner und –frauen sind gut ausgebildet. Sie verfügen über die erforderliche Technik und es besteht seit Jahren Kontinuität in der Führung. So leitet der aktuelle Wehrführer bereits seit 1997, also seit 20 Jahren, zusammen mit seinem bisherigen Stellvertreter Jörg Klein, die vielen Einsätze und Übungen der Ennericher Feuerwehr. Frank Krämer trat 1983 in die Jugendfeuerwehr ein und wechselte 1986 in die Einsatzabteilung. Von 1990 bis 1997 war er stellv. Wehrführer. Seit 20 Jahren ist er nun schon Wehrführer. Im Februar wurde er auf der Jahreshauptversammlung für fünfweitere Jahre gewählt. Als neuer Stellvertreter steht ihm ab sofort Sven Gruber zur Seite. Das Engagement von Frank Krämer geht weit über seine Tätigkeit in der Ennericher Feuerwehr hinaus. So ist er seit 2015 stellv. Stadtbrandinspektor, seit 204 Zugführer des Katastrophenschutzzuges der Stadt Runkel und Leiter der Führungsgruppe „Technische Einsatzleitung" seit 2011. Sein Dienstgrad ist Hauptbrandmeister. Ausgezeichnet wurde er bisher mit dem Silbernen Brandschutzehrenabzeichen am Bande und der Silbernen Katastrophenschutzmedaille. Frank Krämer ist der siebte Brandmeister bzw. Wehrführer der Ennericher Feuerwehr. Bisher haben folgende Männer dieses Amt ausgeführt:
Karl Steiof (†) 1934 – 1953
Hermann Lang (†) 1953 – 1954
Kurt Schepukat (†) 1954 – 1957
Günter Weyer 1958 - 1965
Ernst Gebauer 1966 – 1990
Holger Schäfer 1990 – 1997
Frank Krämer 1997 - heute
Ehrenwehrführer Ernst Gebauer ist bis jetzt der Wehrführer mit der längsten Dienstzeit (24 Jahre). Das könnte sich nach der Wiederwahl von Frank Krämer ändern. (Harald Machoi)

Der Detektiv gewinnt

Die Gewinner des letzten Preisrätsels sind:
1. Ursula Walter, Ennerich
2. Wolfgang Behr, Arfurt
3. Richard Vestring, Schadeck

1.) Ergänzen Sie die fehlenden Zahlen. Jede Zahl ergibt sich aus der Summe der darunter liegenden beiden Zahlen.



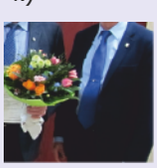
2.) Waagerecht und senkrecht sind gleichlautende Bedeutungen in das Quadrat einzutragen
1. Infusionsgerät
2. Schauspieleraufgabe
3. Salz der Ölsäure
4. spanisch: Strand
5. den Fetus betreffend

3.) Setzen Sie die Zahlen von 1-9 so in die freien Felder ein, dass die Summe waagerecht, senkrecht und diagonal immer 34 beträgt.

	16		
	15	10	
14			11
13		12	

1	2	3	4	5
6	7	8	9	

4.)

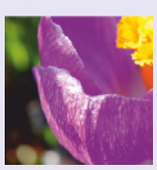


Seite

5.)

Seite

6.)



Seite

Senden Sie bitte Ihre Lösungen per Karte an: Redaktion Runkeler Blättchen, Stadtverwaltung Runkel, Burgstraße oder an ursula.birko@t-online.de

Vorlesewettbewerb - Sophie hatte zum Schluss die Nase vorne

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor Beginn des Wettbewerbs am 10. März 2017.

RUNKEL. Beim Vorlesewettbewerb der Katholischen Öffentlichen Bücherei hatte die Jury die Qual der Wahl, erwiesen sich doch alle Teilnehmer als ausgezeichnete Vorleser.

Die Jury des Vorlesewettbewerbs der Katholischen Öffentlichen Bücherei (KÖB) Runkel hatte in diesem Jahr eine besonders schwere Entscheidung zu treffen, denn von den 13 Schülerinnen und Schülern, die sich am 10. März der Jury im Katholischen Pfarrheim Runkel stellten, lasen wirklich alle beeindruckend gut.

Von der Johann-Christian-Senckenberg-Schule Runkel, der Grundschule Arfurt und der Schule am Sonnenhang in Steeden kamen dieses Mal die Teilnehmer und Teilnehmerinnen und der Wettbewerb startete wie immer mit einem dreiminütigen Abschnitt aus einem mitgebrachten Buch. Hier war die Bandbreite der ausgewählten Themen groß, von Fantasy wie z.B. „Harry Potter und der Stein der Weisen" oder „Nele und die Flaschenfee" über Nachdenkliches wie „Hier kommt Lola" und Witziges wie „Die Vulkanos", bis hin zu spannenden Detektivgeschichten mit den „Drei Fragezeichen" und den „Drei Ausrufezeichen" war eine große Vielfalt anzutreffen. Allen Leserinnen und Lesern merkte man sorgfältige Vorbereitung und hohe Konzentration an. Die vierköpfige Jury hatte nun die verantwortungsvolle Aufgabe, die Vorträge nach den Kriterien „natürlich lesen", „deutlich lesen", „fehlerfrei lesen" und „den Text erfassen" zu bewerten.

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Vorlesewettbewerbs wurde es in der zweiten Runde noch etwas schwieriger – das Vorlesen eines unbekannten Textes stand auf dem Programm. „Keiner hält Don Carlo auf" von Oliver Scherz wurde von den Veranstaltern ausgewählt und auch hierbei zeigten alle Vorleserinnen und Vorleser durchweg eine richtig gute Leistung. Die Kapitel aus der Geschichte um den kleinen Carlo, der sich mutig ganz alleine von zuhause in Deutschland aufmacht um seinen italienischen Papa in Sizilien zu treffen, und das obwohl er alles andere als ein Draufgänger ist, berührte Vorleser und Zuhörer gleichermaßen.

Die Kapitel waren bewusst so ausgewählt worden, dass Leser, Leserinnen und Publikum zum Schluss auch erfuhren, ob es „Don" Carlo wirklich schafft, sein Vorhaben umzusetzen. Nach Runde zwei folgte die Entscheidungsfindung der Jury und am Schluss stand fest, dass Sophie Kempf von der Grundschule Runkel am besten vorgelesen hat, gefolgt von Aaron Bieske (Grundschule Arfurt) auf Platz zwei und Chiara Di Paolo (Grundschule Arfurt) auf dem dritten Platz. Die Sieger erhielten je eine Urkunde und einen Büchergutschein, der in der Bücherei eingelöst werden kann.

Folgende Schülerinnen und Schüler haben in diesem Jahr am Vorlesewettbewerb teilgenommen: Nele-Aleyna Stegemann, Noah Kahle (beide Schule am Sonnenhang Steeden), Sarah Kapell, Merle Kilb, Emma Teumer, Mika Wachholz, Sophie Kempf (alle Johann-Christian-Senckenberg-Schule Runkel), Aaron Bieske, Chiara Di Paolo, Fabio Di Paolo, Matilda Flach, Phoebe Kramm und Torben Stöckl (alle Grundschule Arfurt).

In den Osterferien ist die Bücherei teilweise geschlossen, und zwar vom 8. bis 17. April. Weitere Informationen z.B. über Veranstaltungen und Neuerscheinungen zum Ausleihen unter www.runkel.koeb.info oder zu den Ausleihzeiten mittwochs und sonntags unter 06482 / 919 06 90.

köb bv.

Ein Frühlingstag im Kerkerbachtal - Mühle mit wechselvoller Geschichte

Einen schönen Frühlingstag nahm der Steedener Bürger Markus Kilb zum Anlass, durch die Wiesen des Kerkerbachtals zu wandern und die alte Mühle zu besuchen, die dank eines neuen Besitzers wunderschön renoviert wurde. Wer Markus Kilb kennt, weiß dass er (fast) nie ohne seine Kamera unterwegs ist. So hat er ein paar fotografische Eindrücke eingefangen.

Eine abwechslungsreiche Geschichte mit wechselnden Besitzern hat die Mühle aufzuweisen: Die „Alte Mühle" im Kerkerbachtal hat im Laufe ihrer mehr als 500-jährigen Geschichte viele Namen gehabt. Kerkermühle, Finstermühle, Heberlingsmühle, Petsche Mühle und schließlich Alte Mühle. Offiziell hieß sie bis ca. 1900 Kerkermühle. Danach wurde der Name „Alte Steedener Mühle" geläufig und auch offiziell verwendet.

1453 wurde die Mühle zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Sie war eine so genannte Bannmühle. Durch eine Anordnung von Kaiser Friedrich Barbarossa wurden 1158 alle Untertanen einer Herrschaft verpflichtet, ihr Getreide in einer von ihrem Landesherrn bestimmte Mühle mahlen zu lassen. Damit war gewährleistet, dass der Zehnte, des gemahlenen Getreides einer Bannmühle, für die Herrschaft einbehalten werden konnte.1714 machte der gräfliche Landesherr aus der Getreidemühle eine Papiermühle, damit war ein Lumpensammlungsrecht in Dörfern der Herrschaft Runkel verbunden.

Aus Woll- und Leinenlumpen konnte feines Büttenpapier hergestellt werden. Die Papiermühle konnte sich nicht lange halten und wurde als Getreidemühle weiter betrieben. Helene (Lene) Heberling, die letzte Besitzerin, heiratete einen Steedener Bürger und brachte die Mühle in den Besitz der Familie „Höhn".

Der Winter war lang genug; am Wiesenweg entlang am Mühlbach blühen Schneeglöckchen und Krokus; die Bienen sammeln schon den ersten Blütenstaub.

Auf eine arbeitsreiche Zeit blickt der Bauherr zurück. Viel war zu tun

Um 1900 erwarb der Runkeler Arzt Dr. Ernst Petsch die Mühle, baute sie um, betrieb sie aber in kleinem Umfang als Schrotmühle weiter. Eine Wasserturbine versorgte ab 1911 das Anwesen mit Strom. Nach dem Tod von Dr. Petsch erwarb sie die Duisburger Firma Fix, die in Steeden einen Kalksteinbruch betrieb. Von ihr erwarb Karl Schmidt 1934 die Mühle, die er schon 1930 gepachtet hatte. Er wandelte die Mühle in eine Schrotmühle, später in eine Ölmühle für Raps, Mohn, Lein und Walnüsse um. In den frühen 1980er Jahren wurde der Betrieb eingestellt. 2008 wurde das Anwesen erneut verkauft. (Markus Kilb)

Über den Feldweg gelangt man zur repräsentativen Einfahrt des sanierten und denkmalgeschützten Anwesens, das jetzt viel Platz für die Familie mit Kindern bietet.

Obst- und Gartenbauer sind gut aufgestellt

Die Geehrten des Obst- und Gartenbauvereins mit dem Kreisvorsitzenden und stellvertretenden Landesvorsitzenden Rudi Schäfer (rechts).

Der verjüngte neue Vorstand mit der Vorsitzenden Rita Langrock (zweite von links)

Runkel-Dehrn. Bei der Jahresversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Dehrn ist der Vorstand verjüngt worden und es hat Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften gegeben.

Bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung begrüßte die Vorsitzende Rita Langrock den stellvertretenden Landesvorsitzenden und Kreisvorsitzenden Rudi Schäfer aus Steeden, der auch die Ehrungen verdienter Mitglieder übernahm. Die zweite Vorsitzende Reinhilde Seip gab einen Rückblick auf 2016. Es wurde wieder viel, wie beim Obst- und Gartenbauverein üblich, mit Kindern veranstaltet, ob bei der Arbeit beim Hobby-Imker zuzusehen, Kräuter und Sonnenblumen wurden gepflanzt, im Obstgarten wurden Äpfel gesammelt und zu Most verarbeitet, Halloween Kürbisfratzen wurden geschnitzt, Ostereier wurden gesucht und auch wieder ein Kirmesbaum aufgestellt. Die Kinder sind beim OGV gut aufgehoben. Für die Älteren gab es ein Kartoffelfest und als Höhepunkt des Jahres eine Mehrtagesfahrt nach Enzklösterle im Schwarzwald. Kassierer Emil Waldherr zeigte sich erfreut über einen guten Kassenstand.

Geehrt wurden für 40jährige Mitgliedschaft: Bernhard Schoffers, Robert Schuld, Alois Wagner, Ewald Weimer, Willi Leber, Gertrud Leber. 25 Jahre mit dabei sind Berthold Fluck, Manfred Gräf, Hubert Leber, Anneliese Michel, Wolfgang Streb, Margarete Pötz und Petra Weber-Laßmann. Alle erheilten Urkunden, Anstecknadeln und einen Blumenstrauß.

Einige Vorstandsmitglieder traten nicht mehr an. Und das Positive dabei ist, dass der Vorstand sehr stark verjüngt wurde. Gewählt wurden: Schriftführer Rocco Dotschkal, Kassierer Emil Waldherr, Beisitzer: Renate Kunz, Meinhard Bausch, Marius Pötz, Michael Hahn und Reinhilde Seip. Zum Kassenprüfer wurde Rüdiger Draheim gewählt. Die Posten des zweiten Vorsitzenden und des zweiten Schriftführers konnten nicht besetzt werden. Rita Langrock bedankte sich noch einmal bei den fleißigen Helfern, die den Obstgarten immer sauber halten und appellierte an die Mitglieder, sich für anstehende Arbeiten zur Verfügung zu stellen.

Zum Abschluss gab sie noch die Termine für dieses Jahr bekannt: 25. März: Aktion Saubere Flur, Ostersamstag, Ostereiersuchen, 25. April: Blütenfest mit Kürbisse setzen mit Kindern, April Vogelscheuchen bauen, 28. Mai bis 1. Juni: Mehrtagesfahrt in den Schwarzwald, im Juli: Kirmesbaumstellen mit Kindern, August: Wanderung mit Kindern um den Knoten, 24. September: Kartoffel- oder Grillfest, Äpfelpressen mit Kindern und zum Abschluss wieder der Lebendige Adventskalender im Obstgarten. Günter Seip präsentierte eine Bilderschaue über Veranstaltungen des letzten Jahres. (KR)

Private Pflege
Martina Rudtka

exam. Alten-oder Krankenpfleger/in gesucht.

Bewerbungen an:

Tel.: 06431 / 7 21 90
Mobil: 0163 / 8018 338

65594 Runkel - Dehrn
An der Ziegelei 2

Ausflug des JWB Lahngold 1922 Runkel

Runkel. Der JWB Lahngold 1922 aus Runkel unternimmt einen Tagesausflug. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Die Burgfestspiele 2017 werfen ihre Schatten voraus und voller Wehmut hat sich der Vorstand entschlossen, in diesem Jahr aus diesem Grund keine Mehr-Tages-Fahrt anzubieten. Fotoeindrücke früherer Ausflüge gibt es auf www.jwb-lahngold.de.

Ganz verzichten möchten wir aber dennoch nicht auf einen gemeinsamen Ausflug. Deshalb bieten wir 2017 eine Tagesfahrt an – und zwar am Samstag, 5. August (8 – 22.30 Uhr) nach Eschwege. Natürlich gibt es wieder ein tolles Programm. So begrüßt uns Landgraf Moritz persönlich zu einer Stadtführung, auf der wir manch Eschweger Bewohner kennen lernen werden. Nach dem Mittagessen, das direkt im Anschluss an die Stadtführung eingenommen werden kann, soll man bekanntlich etwas ruhen. Daher laden wir ein zu einer kleinen Rundfahrt mit der Werra-Nixe. Da Seeluft bekanntlich hungrig macht und bestimmt auch die Flussluft, haben wir nach dem Anlegen eine Gelegenheit zu einer gemütlichen Kaffeepause. Nach so vielen mittelalterlichen Eindrücken in Eschwege müssen wir uns von dieser schönen Stadt verabschieden. Die Heimfahrt startet, aber nicht ohne einen würdigen Abschluss. Zu einem gemeinsamen Abendessen versammeln wir uns bei einem Zwischenstopp auf Burg Herzberg in Breitenbach.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Ellen Rompel oder André Brandes.

Der JWB Lahngold macht auf folgende Termine aufmerksam:

Spirituelle Wanderung 11. Juni, Burgfestspiele 23./24./25./30. Juni und 1. bis 2. Juli, Brauer-und Brennerfest 16./17. September

Annette Müller an der Spitze der Vereinsgemeinschaft

RUNKEL. Nachdem Ellen Rompel 20 Jahre lang die Vorsitzende der Runkeler Vereinsgemeinschaft war, ist Annette Müller nun zur neuen Vorsitzenden gewählt worden.

Zur Sitzung aller Vereine der Kernstadt Runkel hatte der Vorsitzende der Feuerwehr Jürgen Broghammer eingeladen. Bei den Vorstandswahlen ist Annette Müller zur neuen Vorsitzenden gewählt worden – bei einer Enthaltung. Zum Stellvertreter wurde einstimmig Eberhard Bremser und zum Rechnungsführer wurde einstimmig Peter Ohlemacher gewählt. Somit hat die Vereinsgemeinschaft wieder eine komplette Führung. Während der Versammlung wurde auch schon über die Planung für den Weihnachtsmarkt für 2017 gesprochen. Erste Ergebnisse sind: Der Weihnachtsmarkt soll in Richtung Kreissparkasse vergrößert werden. Zudem soll eine Kinderbetreuung angeboten sowie ein Karussell und eine Eisstockbahn installiert werden. (Jürgen Broghammer)

Die neue Vorsitzende der Runkeler Vereinsgemeinschaft Annette Müller und ihr Stellvertreter Eberhard Bremser (Es fehlt Rechnungsführer Peter Ohlemacher).

Satzung des Sportvereins Arfurt wird geändert

ARFURT. Sportlich steht die Seniorenmannschaft des SVA derzeit gut da. Damit diese auch bezüglich der Vereinsregularien der Fall ist, soll bei der bevorstehenden Jahresversammlung am Freitag, 21. April, auch eine überarbeitete Vereinssatzung verabschiedet werden.

Nach durchwachsenem Saisonstart hat sich der SV Arfurt ins vordere Tabellendrittel der Kreisliga C2 hochgearbeitet. Mit zuletzt guten Ergebnissen konnte auch die Torbilanz deutlich verbessert werden. Der zum Saisonstart anvisierte direkte Wiederaufstieg in die die Kreisliga B sollte somit gelingen. Über weitere Details des Spielbetriebes aber auch die anderen Aktivitäten berichtet der Vorstand anlässlich der Mitgliederversammlung am Freitag, den 21.4., 19:30 Uhr im Vereinsheim des SVA. Daneben steht eine Satzungsänderung zur Abstimmung. Durch das Finanzamt ist die Aufforderung ergangen, die Umsetzung der Satzungsziele genauer zu beschreiben und den Vermögensverbleib bei Wegfall der Steuerbefreiung festzulegen. Der Vorstand hat dies zum Anlass genommen die Satzung im Ganzen zu überprüfen und an die Mustersatzung des Landessportbundes anzupassen. Ebenso wird die Art der Beitragserhebung (SEPA statt Barzahlung) dem Stand der Dinge angepasst. Neue Punkte sind unter anderem der „Datenschutz" und „Abteilungen". Der Entwurf kann vorab zur Mitgliederversammlung zu den üblichen Öffnungszeiten im Vereinsheim eingesehen werden, steht auf der Homepage www.svarfurt.de zum Download bereit und ist im Aushang am Vereinsheim. Für Rückfragen und Anregungen steht Schriftführer Peter Hastrich zur Verfügung.

Ehrungen beim Hausfrauenverein

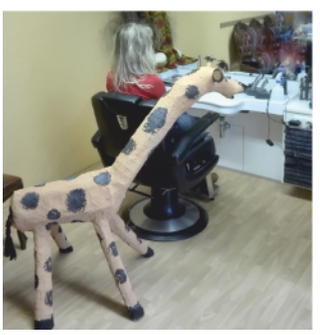
Bei der Jahreshauptversammlung des Hausfrauenvereins wurden von der 1. Vorsitzenden Annette Müller (Mitte) Frau Christa Schwarz (links) und Frau Renate Nodes für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Ehrungen beim Heimat- und Verschönerungsverein

(v. li.) 2. Vorsitzender Claus Kandels mit Heinz Pütz, Erhard Backes, Helga Christmann, Norbert Ackermann, Friedolf Stöppler und Marion Wilbert mit dem jüngsten Vereinsmitglied Janik (drei Monate)

Gelungene Spenden-aktion für Ghana

RUNKEL. Der Förderverein Anyinamae Ghana aus Runkel hat einiges unternommen, um Spendengelder einzusammeln. Das Runkeler Blättchen berichtet heute von einem Beispiel. Die Spendenbox hat bisher schon 2.000 Euro erbracht. Viel Geld, um Menschen in Ghana helfen zu können.



Diese Giraffe bereichert den Friseurladen und soll zu Spenden animieren.

Wenn Sie sich auch schon einmal gefragt haben, was Ghana und Idstein mit Runkel gemeinsam haben, dann sollten Sie unbedingt Angelas Friseurladen in Idstein besuchen, der auf eine lange Geschäftstätigkeit zurückblicken kann, ist seit einiger Zeit afrikanisch dekoriert. Warum? Ganz einfach! Die Inhaberin Angela Haller zeigt damit ihre Solidarität und die ihrer Kunden mit dem Runkeler Förderverein Anyinamae-Ghana e.V. „Mir haben in meinem Leben so viele Menschen geholfen. Es war für mich die richtige Aktion, etwas Hilfe und Unterstützung zurückzugeben", so Haller.

Die Geschäftsfrau, die lieber im Hintergrund bleibt, freut sich vor allem, dass auch die Kunden voll hinter der Aktion stehen. Von Anfang an beteiligten diese sich mit Spenden für den Förderverein. Vor sechs Wochen wurde im Geschäft zunächst eine Spendenbox aufgestellt, dann kam ein Info-Plakat mit Flyern über den Verein hinzu. Und nach und nach wuchs die Deko durch handgefertigte afrikanische Kunstfiguren, Teller und Masken an. Zwei besondere „Ausstellungsstücke" müssen an dieser Stelle unbedingt erwähnt werden. Zum einen eine Holz-Maske, die gestiftet wurde und nun für den guten Zweck versteigert wird. Zu sehen ist sie übrigens nicht nur im Geschäft, sondern auch auf der Vereins-Homepage www.foerderverein-anyinamae-ghana.de. Gebote hierfür können vor Ort oder telefonisch (06126 / 52776) abgegeben werden.Zum anderen hat sich ein Kundenehepaar die Mühe gemacht und eine Giraffe gebastelt, die nun ebenfalls Angelas Friseurladen schmückt. „Unsere Kunden sind einfach klasse und unterstützen das Projekt total", betonte eine Mitarbeiterin. „Und wir danken allen, die sich daran beteiligen", ergänzt die Chefin. Rückfragen bitte an André Brandes richten (06482 / 919676).

(André Brandes)

Erfolgreiche Lehrgänge und Beförderungen

RUNKEL+SCHADECK. Bei der Jahresversammlung der Feuerwehr Runkel+Schadeck sind eine ganze Reihe von Feuerwehrleuten für erfolgreiche Lehrgänge geehrt, andere für Beförderungen geehrt worden.

Wehrführer André Pleyer berichtet von insgesamt 49 Hilfeleistungseinsätzen und 26 Brandeinsätze und stellte diese zum Teil an der Leinwand bildlich dar. Stadträtin Sabine Hemming-Woitok (Bürgerliste) überbrachte die Grüße von Bürgermeister Friedhelm Bender (SPD) und den städtischen Gremien.

Ehrungen bei der Feuerwehr Runkel+Schadeck: (v. links) Stellvertretender Wehrführer Arne Kasselmann, Stadträtin Sabine Hemming-Woitok, Stadtbrandinspektor Andreas Schuld, Peter Altnöder (Befördert zum Feuerwehrmann), Jonas Köhler (Befördert zum Feuerwehrmann), Marcel Behr (Befördert zum Oberfeuerwehrmann), André Pleyer (Wehrführer), Jörg Martin (Befördert zum Hauptfeuerwehrmann). Auf dem Foto fehlen: Rene Langrock (Befördert zum Löschmeister), Manuel Brünner (Befördert zum Feuerwehrmann).

Bei der Veranstaltung im Unterrichtsraum der Feuerwehr wurden einige Feuerwehrangehörige nach erfolgreichem Bestehen verschiedener Lehrgänge befördert. (J. Broghammer)

Mitarbeiter/in gesucht ...

Die Evangelische Kirchengemeinde Steeden - Hofen - Dehrn sucht neue Mitarbeiter/in auf Minijob-Basis für den

Küsterdienst in Hofen zum 01.05.2017

6 Stunden/monatlich

Ihre Aufgaben sind:

- Tätigkeiten, die sich aus den Gottesdiensten, kirchlichen Handlungen und Veranstaltungen der Kirchengemeinde ergeben
- Vor- und Nachbereitung der Gottesdienste
- Reinigen und Pflege der Kirche und der Außenanlage
- Läuten der Glocken zu Beerdigungen

Voraussetzungen:

- Selbstorganisiertes Arbeiten und Verlässlichkeit
- Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche oder Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen
- Teamgeist

Wir bieten:

- Vergütung nach KDO (E4)

Nähere Auskunft können Sie gerne im Gemeindebüro, Telefon 06482 4700, erfragen.

Bewerbungsunterlagen bitte schriftlich an:

Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Steeden, Am Löwen 3, 65594 Runkel

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften

RUNKEL. Im Vereinsheim des Feuerwehrvereins Runkel hat es Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften gegeben.

Die Berichte des Vorsitzenden Jürgen Broghammer und von André Pleyer, gemeinsamer Wehrführer von Runkel+ Schadeck, wurden mit Fotos untermalt. Zudem gab es Ehrungen: Geehrt wurde für 65-jährige Vereinszugehörigkeit Walter Preß. 25 Jahre mit dabei sind Lothar Christl, Herbert Fibich, Jens Leisegang und Michael Vogler. Sie erhielten alle eine Urkunde und die silberne Vereinsnadel vom Vorsitzenden. Der Rechnungsführer verlas den doch sehr positiven Bericht der Kasse. Die beiden Kassenprüfer bescheinigten eine vorbildliche Kassenführung sowie eine gute Vorstandsarbeit. Der Vorstand wurde dann einstimmig entlastet.

(Jürgen Broghammer)

Ein Foto von der Sitzung des Runkeler Feuerwehrvereins: (v. links) Vorsitzender Jürgen Broghammer, Michael Vogler, Lothar Christl, Stadtbrandinspektor Andreas Schuld, Wehrführer André Pleyer. Es fehlten: Walter Preß, Jens Leisegang und Herbert Fibich.

Runkeler Karate-Sportler bei Lehrgang in Bad Camberg

Runkel. Freunde des Karate-Sports vom Verein Budokai, von dem es auch in Runkel Mitglieder gibt, haben an einem Lehrgang eines in der Karatewelt anerkannten Meisters teilgenommen.

Iwamoto Koh, der von allen Anwesenden nur respektvoll als ,,Iwamoto Sensei", also mit dem japanischen Ehrentitel für einen Lehrer angesprochen wird, freute sich: "Es ist mir eine Freude, hier in Bad Camberg zu sein. Nicht nur, weil mein Karateunterricht begeistert aufgenommen wurde, sondern auch weil ich die Möglichkeit habe, mit allen Teilnehmern am Ende des Lehrganges das berühmte deutsche Bier zu genießen."

Iwamoto Koh ist einer von wenigen Ausbildern der Japan Karate Association (kurz: JKA). Der Unterricht von Koh Sensei begann bereits am Freitagabend, 24. März, und setzte sich fort am Samstag, 25. März. ,,Ich bin überwältigt, welch großen Zulauf unser Lehrgang erfahren hat,

Karatesportler aus der Region, darunter auch welche aus Runkel, genossen den Lehrgang.

ganz besonders f reuen mich die zahlreichen Teilnehmer aus anderen Karate-Verbänden in Bad Camberg und Umgebung", sagte Patrick Jokl, Cheftrainer des gemeinnützigen Karatevereins Bad Camberg/Idstein/Runkel und Veranstalter dieses einmaligen Lehrganges in Deutschland. "Wir haben sehr viel in den zwei Tagen gelernt und freuen uns, dass wir unseren Schülern eine solch einzigartige Möglichkeit bieten können, von einem der besten Karatelehrer weltweit zu lernen." Nach dem strapaziösen und kräftezehrenden Lehrgang waren alle Teilnehmer zwar sehr erschöpft, aber auch glücklich und stolz auf ihre Fortschritte und ihr neu erworbenes Wissen.

In allen Bereichen war der Lehrgang auch unter Anwesenheit von internationalen Teilnehmern ein voller Erfolg. Schon heute freuen sich die Beteiligten auf den nächsten Lehrgang, der garantiert wieder alle Karateherzen höherschlagen lassen wird. Der ereignisreiche Lehrgang endete mit einem gemütlichen Beisammensein. Und der japanische Meister durfte endlich deutsches Bier genießen, worauf er sich sehr gefreut hatte. Weitere Infos über Karate: www.jka-karateschule.de.

(Text und Foto: Julia Roth)

Jahreshauptversammlung der Sängervereinigung 1871 Runkel e.V.

Ehrungen bei der Jahresversammlung der Sängervereinigung: (v. links) Klaus de la Haye, Inge de la Haye, Elke Keil, Martin Heller, Eugenie Leisegang, Anita Lichius, Christine Kniest, Manfred Jost und Hans Möller.

Runkel. Bei der Jahresversammlung der Sängervereinigung 1871 Runkel hat es eine Reihe von Ehrungen und Wahlen zum Beirat gegeben.

Der Vorsitzende Martin Heller begrüßte die Besucher der Jahresversammlung des Chores. Der erste Schriftführer Dieter Naß den Jahresbericht vor. Der Verein zählt zurzeit 77 fördernde Mitglieder, 17 Sängerinnen und 15 Sänger.2016 waren 42 Chorproben und 16 gesangliche Auftritte zu verzeichnen. Im Jahresrückblick erinnerte er an die gelungenen Auftritte mit befreundeten Chören.

Für die Teilnahme an allen 58 Auftritten und Chorproben wurden Inge und Klaus de la Haye zu den Sängern des Jahres ernannt. Nur einmal gefehlt haben Elke Keil, Manfred Jost und Hans Möller. Hermann Henrich wurde für seine 50-jährige Vereinstätigkeit geehrt und mit einer Urkunde und einem kleinen Geschenk bedacht.

In diesem Jahr stand keine Vorstandswahl an. Es wurden jedoch die Mitglieder des Beirats neu gewählt. Als Stimmführer vom Tenor: Klaus de la Haye, Bass: Dieter Gartzinsky, Sopran: Inge de la Haye und für den Alt: Christa Maage. Notenwart bleibt weiterhin Hans Möller, sein Vertreter Jacob Nocker. Der Vertreter der aktiven Mitglieder ist weiterhin Bernd Eckert. Finanziell konnte der Verein mit einem geringen Verlust abschließen, verkündete die Kassiererin Marita Kalteier-Reichhardt. Für 2017 ist eine Maiwanderung, ein Tagesausflug sowie die Teilnahme am Adventskonzert und die Teilnahme an der Eröffnung des Weihnachtsmarktes in Runkel geplant.

Martin Heller (links) ehrte Hermann Henrich.

Der Chor steht unter der musikalischen Leitung von Wolfgang Malm, der sich wie die Chormitglieder über neue Sängerinnen und Sänger freuen würde. Der Chor trifft sich dienstags ab 19.30 Uhr im Musikhaus "Alte Schule". (Volker Scheiba)

Garten- und Objektpflege / Dachbegrünungen
Sven Kramer
Der Dachbegrüner und Gärtner
Tel 06482 / 94 90 216
Fax 06482 / 94 90 217
Mobil: 01 73/3608065
Quellenhof
65606 Villmar
www.kramer-dachbegruenung.de

Cura Sana Pflegedienste
• Ambulante Pflege
• Tagespflege
• Betreutes Wohnen
• Pflegeheim
• Ambulante Wohngruppe
• Hausnotruf
• Betreuungsleistungen
• Pflegeberatung
Im Langgarten 4
65594 Runkel
06482 / 91 98 90
www.curasana-pflege.de

Veranstaltungen April

09.04.	Gottesdienst zur goldenen Konfirmation	Evangelische Kirchengemeinde Runkel	Runkel	Evangelische Kirche
11.-13.04.	Mädchenaktionstage "Kreativ und sicher im Netz"	Stadtjugendpflege Runkel	Runkel	Jugendhaus Karlsheim Kirchähr
13.04.	Agapemahl Clubinterner Frühlingspreisskat	Ev. Kirchengemeinde Skat-Club	Runkel-Steeden Runkel-Wirbelau	Evangelisches Gemeindehaus
14.04.	Osterschießen	Schützenverein „Diana" 1969 e.V.	Runkel-Ennerich	
15.04.	Ostereiersuche	Obst- und Gartenbauverein Dehrn e.V.	Runkel-Dehrn	Obstgarten
16.04.	Osterfeuer	Freiwillige Feuerwehr Eschenau	Runkel-Eschenau	Grünfläche beim DGH
17.04.	Gottesdienst zur diamtenen Konfirmation Brunch	Evangelische Kirchengemeinde Runkel Gasthaus Jung	Runkel Runkel-Wirbelau	Evangelische Kirche Gasthaus Jung
21.04.	Rosenschnittkurs (Theorie) Jahreshauptversammlung	Obst- und Gartenbauverein Steeden Sportverein Arfurt e.V.	Runkel-Steeden Runkel-Arfurt	Foyer Bürgerhaus Vereinsheim SV Arfurt
22.04.	Rosenschnittkurs (Praxis) Eröffnung Wanderweg II um Steeden	Obst- und Gartenbauverein Steeden Heimat- und Geschichtsverein Steeden	Runkel-Steeden Runkel-Steeden	Bekanntgabe im Theoriekurs Bürgerhaus Steeden
23.04.	Blütenfest	Obst- und Gartenbauverein Dehrn e.V.	Runkel-Dehrn	Obstgarten
24.-26.04.	Vorbereitungskurse Abschlussprüfung Block 1	Stadtjugendpflege Runkel	Runkel-Dehrn	Gemeindehaus Dehrn
27.04.	Vortrag zur Bildung und Reformation	Ev. Kirchengemeinde	Runkel-Steeden	Evangelisches Gemeindehaus
28.04.	Ortsmeisterschaft Senioren	Turn- und Sportverein 1901 Wirbelau e.V.	Runkel-Wirbelau	
30.04.	Erstkommunion Erstkommunion Hexenfeuer	Kath. Kirchengemeinde Dehrn Katholische Kirche Runkel Kulturverein Runkel 1982 e.V.	Runkel-Dehrn Runkel Runkel	Pfarrkirche Katholische Kirche Badeinsel

Veranstaltungen Mai

01.05.	Dehrner Maibocktage	Freiwillige Feuerwehr Dehrn e.V.	Runkel-Dehrn	FFW- und Vereinshaus
	Wandern und Grillen	Heimatverein Schadeck e.V.	Runkel-Schadeck	Haus der Vereine Schadeck
	Maifrühschoppen	Musikverein Runkel e.V.	Runkel	Schlossplatz
	Maifeier	Kleintierzuchtverein H 280 Steeden e.V.	Runkel-Steeden	Vereinsheim Hofener-Weg
	Schnitzeltag	Gasthaus Jung	Runkel-Wirbelau	Gasthaus Jung
	Event	Kirmesburschen 2017 Arfurt	Runkel-Arfurt	Mehrzweckhalle
	Grillen am Waldfestplatz	Turn- und Sportverein 1959 Hofen-Eschenau	Runkel-Eschenau	Waldfestplatz Eschenau
	Maifeier	Turn- und Sportverein 1959 Hofen-Eschenau	Runkel-Hofen	Waldfestplatz Eschenau
	Anlageneröffnung	Heimat- und Versch.verein 1990 Ennerich e.V.	Runkel-Ennerich	
02.-04.05.	Vorbereitungskurse Abschlussprüfung Block 2	Stadtjugendpflege Runkel	Runkel-Dehrn	Gemeindehaus Dehrn
05.05.	KB-Disco	Kirmesgesellschaft	Runkel	Stadthalle Runkel
07.05.	Konfirmation	Evangelische Kirche Schadeck	Runkel-Schadeck	ev. Kirche Schadeck
	Vorstellung der Konfirmanden	Ev.-Luth. Zisonsgemeinde	Runkel-Steeden	Kirche SELK
	Eröffnung Lutherweg mit Kantorei Runkel	Ev. Kirchengemeinde	Runkel-Steeden	Lahn, Höhe Steedener Haupstr. 110
	Vorstellung der Konfirmanden	Ev. Kirchengemeinde	Runkel-Wirbelau	Kirche Gräveneck
	Maiandacht	Katholische Kirchengemeinde Arfurt	Runkel-Arfurt	Kirche
13.05.	Frühlingsfest	Kindertagesstätte Konfetti	Runkel-Steeden	Kindergarten Steeden
	Frühjahrsflohmarkt "Rund ums Kind"	Elternbeirat der Kita Pusteblume	Runkel	Stadthalle Runkel
14.05.	Konfirmation	Ev.-Luth. Zisonsgemeinde	Runkel-Steeden	Kirche SELK
	Vorstellung der Konfirmanden	Ev. Kirchengemeinde	Runkel-Steeden	Evangelische Kirche Steeden
19.05.	Jahreshauptversammlung	Weinbruderschaft des Runkeler Roten e.V.	Runkel	Amalfi

Bibo-Graumann
Immobilienverwaltung
Dienstleistungs- und Beratungsservice
Schloßstraße 24 • 65594 Runkel - Dehrn
Tel: 06431 - 5849704
Mobil: 0152-32095349
Fax: 03212 - 1029542
info@ivbibo-graumann.de www.ivbibo-graumann.de
Sie erreichen uns: Montag bis Freitag von 9.00 - 17.00 Uhr

Baum- und Gartenpflege
Fachagrarwirt Baumpflege/Baumsanierung
Alexander Kraus
Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Zaunbau / Hausmeisterdienste
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
Winterdienst
...alles im grünen Bereich
Anfahrt und Beratung kostenlos
Tel. 06431 / 216 934
Am Grünen Hang 14 65594 Runkel
www.allesimgruenenbereich.org

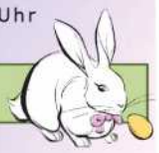
KÖNIGSTEIN
Getränkefachhandel

Am Heidchen 1 – 65594 Runkel
Tel: 0 64 82 / 91 0 33
www.getraenke-koenigstein.de

Öffnungszeiten
Montag –Freitag: 09.00 – 13.00 Uhr u. 14.00 – 18.30 Uhr
Samstag: 08.30 – 13.00 Uhr

Angebote vom 10.04. – 22.04.2017

Ostern



Sprudel, Medium
12 x 0,7 ltr.
12 x 0,75 ltr.
+ € 3,30 Pfand
1 ltr. = € 0,35 / € 0,33

2.99

Pepsi Cola, Schwipp Schwapp, 7up, Mirinda
12 x 1,0 ltr.
+ € 3,30 Pfand
1 ltr. = € 0,58

6.99

Pils
20 x 0,33 ltr.
+ € 4,50 Pfand
1 ltr. = € 1,51

9.99

Hefe, Kristall, Dunkel, Alkoholfrei
20 x 0,5 ltr.
+ € 3,10 Pfand
1 ltr. = € 1,40

13.99

Blumenerde
40 ltr. Sack

Beim Kauf von 3 Sack: 5,50 €

pro Sack = 1.99

Weinbiet Rivaner Pfalz, Classic feinherb
0,75 ltr.
1 ltr. = € 3,98

2.99

Weinbiet Merlot Pfalz, Rotwein, trocken
0,75 ltr.
1 ltr. = € 5,32

3.99

Angebote vom 24.04. – 06.05.2017

1. Mai Wanderung

Pils, Radler, Alkoholfrei
24 x 0,33 ltr.
20 x 0,5 ltr.
+ € 3,42 Pfand
+ € 3,10 Pfand
1 ltr. = € 1,38/1,10

10.99

+ ZUGABE
6x0,33 ltr. Kromb. Fassbrause Cola/Orange *NEU*

1.59

Maibowle
1,0 ltr.
1 ltr. = € 1,59

Weizen
20 x 0,5 ltr.
+ € 3,10 Pfand
1 ltr. = € 1,40

13.99

Sprudel, Medium
12 x 1,0 ltr.
+ € 3,30 Pfand
1 ltr. = € 0,33

3.99

Sprudel, Medium
12 x 0,7 ltr.
12 x 0,75 ltr.
+ € 3,30 Pfand
1 ltr. = € 0,23 / 0,22

Top-Preis

1.99

6.99

Apfelwein, Schoppenpetzer, Rosé
6 x 1,0 ltr.
+ € 2,40 Pfand
1 ltr. = € 1,16

Angebote vom 08.05. – 13.05.2017

Muttertag

Top-Preis

Rosbacher
3er PACK
Klassisch, Medium
3 x 12 x 1,0 ltr.
+ € 9,90 Pfand
1 ltr. = € 0,38

13.99

Königstein Liköre
0,5 ltr.
Himbeer, Brombeer, Holunderblüte, Weinbergs-Pfirsich

6.99

Landbier, Zwickl
20 x 0,5 ltr.
+ € 4,50 Pfand
1 ltr. = € 1,40

13.99

VELTINS

Pils
24 x 0,33 ltr.
20 x 0,5 ltr.
+ € 3,42 Pfand
+ € 3,10 Pfand
1 ltr. = € 1,51 / 1,20

11.99

EC Cash

Kofferraum-service

Party Service

Parkplätze

Kompetente Beratung

Top Markenqualitiät

Solange der Vorrat reicht ● Für Druckfehler keine Haftung ● Änderungen vorbehalten